

SPIELREGELN

DER DIGITALEN WELT DER LIGA-TIPPER-FAMILIE

Verbindliches Regelwerk für die digitale Zukunft der Liga-Tipper-Familie

„Der Liga-Tipper, Deine Familie, wo der Fußball zuhause ist.“

Grundsatz

Fairness, Nachvollziehbarkeit und Gleichbehandlung gelten für alle Mitspieler sowie für CEO und Schiedsmänner. Die Digitale Welt unterstützt und dokumentiert die Regeln; sie ersetzt sie nicht.

§ 1 Saisonbeitrag, Gewinnmittel und Auszahlung

Der Saisonbeitrag beträgt 40,00 EUR. Davon entfallen 34,00 EUR auf den Bundesliga-Tipp (1,00 EUR je Spieltag), 5,00 EUR auf den Master-Tipp und 1,00 EUR auf den High-Score.

Eine Rückerstattung des Saisonbeitrags bei einem Ausscheiden während der laufenden Saison erfolgt nicht. Die Pokalgravur bleibt Bestandteil der aus den verfügbaren Mitteln getragenen Kosten; Urkunden gehören nicht mehr zum Regelwerk.

Gewinne werden grundsätzlich bei der Siegerehrung ausgezahlt. Entfällt eine Siegerehrung, erfolgt die Auszahlung spätestens 14 Tage nach dem DFB-Pokalfinale. Während der Saison gutgeschriebene Gewinne werden bis zur Auszahlung geführt.

Für übertragbare Gewinn-Töpfe gilt, soweit für den jeweiligen Topf nichts anderes bestimmt ist: Wird ein Topf nicht gewonnen, wird sein vorhandener Betrag in die nächste Saison übertragen. Lassen es die verfügbaren Finanzmittel zu, wird er um genau 50,00 EUR erhöht; andernfalls erfolgt keine Erhöhung. Teil-Erhöhen von 10, 20, 30 oder 40 EUR erfolgen nicht. Eine für den Topf festgelegte Höchstgrenze bleibt bestehen. Diese Regel gilt nicht für den Tages-Jackpot.

Beim Bundesliga-Saisonranking liegen die letzten 18 Mitspieler außerhalb der Bundesliga-Geldränge. Die Zahl der Bundesliga-Geldränge ergibt sich deshalb aus: endgültige Teilnehmerzahl minus 18. Diese Einschränkung betrifft ausschließlich das Bundesliga-Saisonranking; Sonderwertungen und Tages-Jackpots bleiben davon unberührt.

Die konkrete Gewinnverteilung der Bundesliga-Geldränge wird nach Feststehen der endgültigen Teilnehmerzahl für die jeweilige Saison veröffentlicht.

§ 2 Meldeschluss, Aufnahme und Saisonfreigabe

Der Meldeschluss liegt in jeder Saison 10 Kalendertage vor dem ersten Spieltag des DFB-Pokals.

Bereits dauerhaft zur Liga-Tipper-Familie gehörende Mitspieler müssen sich nicht jedes Jahr neu anmelden. Für ihre Teilnahme muss der vollständige Saisonbeitrag bis zum Meldeschluss eingegangen und bestätigt sein.

Neue Mitspieler müssen bis zum Meldeschluss sowohl die erforderliche Anmeldung vollständig abgeschlossen als auch den vollständigen Saisonbeitrag entrichtet haben. Erst danach kann eine Aufnahme erfolgen.

Nach dem Meldeschluss gibt es keine nachträgliche Teilnahme an der laufenden Saison. Ausnahmen sind ausgeschlossen. Nach dem Meldeschluss steht die endgültige Teilnehmerzahl fest; sie ist Grundlage für die teilnehmerabhängigen Gewinn-Töpfe und die Zahl der Bundesliga-Geldränge.

§ 3 Bundesliga-Tipp, Tippabgabe und Deadline

Jeder Bundesliga-Spieltag umfasst grundsätzlich neun Spiele. Für ein exakt richtig getipptes Ergebnis gibt es 3 Punkte, für die richtige Tordifferenz 2 Punkte, für die richtige Tendenz 1 Punkt und ansonsten 0 Punkte.

Ein einzelner nicht abgegebener Spieltipp erhält 0 Punkte. Eine teilweise abgegebene Tippserie bleibt eine Tippabgabe und löst keine Rote Karte wegen vollständiger Nichtabgabe aus.

Die jeweilige Deadline ist verbindlich. Bei einem normalen Bundesliga-Spieltag liegt sie grundsätzlich am Freitag um 12:00 Uhr. Bei abweichenden Spielplänen, insbesondere englischen Wochen, gilt die in der Digitalen Welt für den betreffenden Spieltag angezeigte Deadline.

Bis zur Deadline darf ein Mitspieler seine Tipps ändern. Maßgeblich ist der letzte vor Ablauf der Deadline erfolgreich gespeicherte Stand. Nach Ablauf der Deadline sind Änderungen und Nachreichungen ausgeschlossen.

Vor der Deadline bleiben die Tipps anderer Mitspieler geheim. Nach Ablauf der Deadline dürfen die abgegebenen Tipps sichtbar werden.

Die reguläre und verbindliche Tippabgabe erfolgt über die Digitale Welt. E-Mail, SMS, WhatsApp oder andere Wege sind keine regulären Tippkanäle.

§ 4 Irrtümer, Fehleingaben und technische Nachweise

Jeder Mitspieler ist für die Richtigkeit seiner Eingabe verantwortlich. Tippfehler, Zahlendreher, versehentliche Eingaben oder andere persönliche Fehler können nach Ablauf der Deadline nicht korrigiert werden - auch dann nicht, wenn die beabsichtigte Eingabe offensichtlich erscheint.

CEO und Schiedsmänner dürfen einen solchen persönlichen Fehler nach Ablauf der Deadline nicht ändern.

Anders gilt es ausschließlich bei einem nachweisbaren technischen Fehler der Digitalen Welt: Kann anhand technischer Daten zweifelsfrei bewiesen werden, dass ein bestimmter Tipp rechtzeitig ordnungsgemäß abgegeben wurde und das System ihn falsch gespeichert, übertragen oder verarbeitet hat, wird ausschließlich dieser technische Fehler berichtigt.

Eine solche Berichtigung ist keine nachträgliche Tippänderung. Ohne eindeutigen technischen Beweis erfolgt keine Korrektur. Ein Tipp darf weder durch Vermutung noch aufgrund einer bloßen Erinnerung rekonstruiert werden.

Nachweisbare technische Fehler bei Punkteberechnung, Platzierung, Tagessieg, High-Score oder anderen Wertungen werden ebenfalls berichtigt. Eine falsche Anzeige wird nicht dadurch verbindlich, dass sie bereits längere Zeit sichtbar war.

§ 5 DON'T-GIVE-UP und Rote Karte

Eine vollständige Nichtabgabe liegt vor, wenn für einen Bundesliga-Spieltag 0 von 9 Tipps abgegeben wurden. Nach Ablauf der Deadline erhält der Mitspieler für diesen Spieltag eine Rote Karte und 0 Punkte.

Eine teilweise Tippabgabe - beispielsweise 8 von 9 Spielen - ist keine vollständige Nichtabgabe. Das fehlende Spiel erhält 0 Punkte; eine Rote Karte und eine Fortschreibung der DON'T-GIVE-UP-Serie erfolgen nicht.

Vollständig versäumte, unmittelbar aufeinanderfolgende Spieltage werden als Serie 1/3, 2/3 und 3/3 geführt. Eine ordnungsgemäße Tippabgabe unterbricht eine noch nicht vollendete Serie; eine spätere vollständige Nichtabgabe beginnt wieder bei 1/3.

Jeder vollständig erreichte 3/3-Block löst eine Verpflichtung von 10,00 EUR zugunsten der Spendenkasse aus. Danach beginnt bei fortgesetzter vollständiger Nichtabgabe unmittelbar ein neuer 3er-Block. Sechs vollständig versäumte Spieltage in Folge ergeben daher 20,00 EUR, neun ergeben 30,00 EUR usw.

Jeder abgeschlossene 3/3-Block wird mit den auslösenden Spieltagen nachvollziehbar dokumentiert.

Am Saisonende werden alle offenen DON'T-GIVE-UP-Verpflichtungen mit dem Gesamtgewinn des betreffenden Mitspielers verrechnet. Der einbehaltene Betrag wird der Spendenkasse gutgeschrieben. Reicht der Gewinn nicht aus, bleibt der Restbetrag offen.

Solange eine DON'T-GIVE-UP-Verpflichtung nicht vollständig bis auf 0,00 EUR beglichen und bestätigt ist, erfolgt keine Freigabe für die folgende Saison. Auch ein Restbetrag von 0,01 EUR führt zur Sperre. Diese Sperre kann vom CEO nicht aufgehoben oder umgangen werden.

Mit dem CEO oder der Spielleitung kann keine Vereinbarung über eine automatische Tippabgabe getroffen werden.

§ 6 Notfallabgabe bei zentralem Systemausfall

Eine Notfallabgabe ist ausschließlich bei einem zentralen technischen Ausfall des Systems der Liga-Tipper-Familie möglich. Persönliche Probleme wie ein defektes Gerät, fehlende Internetverbindung, vergessenes Passwort oder Bedienfehler begründen keinen Notfallweg.

Stellt ein Mitspieler vor der Deadline fest, dass die Digitale Welt aufgrund eines möglichen zentralen Fehlers nicht erreichbar ist oder die Tippabgabe zentral fehlschlägt, muss er unverzüglich reagieren und den CEO informieren. Ein erst nach Ablauf der Deadline behaupteter technischer Fehler begründet kein Recht auf eine verspätete Tippabgabe.

Nur bei bestätigtem zentralem Ausfall kann der CEO den Notfallweg offiziell aktivieren, beispielsweise über WhatsApp. Auch dabei muss der Tipp vor der ursprünglichen Deadline eingehen; der Zeitstempel des Eingangs ist maßgeblich.

Nach Wiederherstellung des Systems wird die rechtzeitig eingegangene Notfallabgabe administrativ in der Digitalen Welt erfasst und als „Notfallabgabe - vom CEO erfasst“ einschließlich des ursprünglichen Eingangszeitpunkts gekennzeichnet.

Der Inhalt einer Notfallabgabe ist bis zum Ablauf der normalen Deadline vertraulich zu behandeln.

§ 7 Saisonwertung und 3er-Regel

Bei Punktgleichheit in der Bundesliga-Saisonwertung entscheidet in dieser Reihenfolge: Gesamtpunkte, mehr 3er, mehr 2er, mehr 1er, mehr Tagessiege, weniger Rote Laternen.

Besteht danach weiterhin Gleichstand, erhalten die betreffenden Mitspieler denselben Rang. Die Preisgelder der dadurch belegten Plätze werden zusammengefasst und zu gleichen Teilen aufgeteilt; der nachfolgende Rang wird entsprechend übersprungen.

Ein Losentscheid oder eine subjektive Entscheidung findet nicht statt.

§ 8 Master-Tipp

Der Master-Tipp umfasst den Deutschen Meister, die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 5 ohne erforderliche exakte Reihenfolge innerhalb dieser Gruppe, die drei Absteiger ohne erforderliche exakte Reihenfolge sowie den DFB-Pokalsieger.

Die Wertung beträgt: Meister 6 Punkte; jede richtig getippte Mannschaft der Plätze 2 bis 5 jeweils 2 Punkte; jeder richtig getippte Absteiger jeweils 2 Punkte. Für den DFB-Pokal werden je nach erreichter Runde 2, 4, 6, 8, 10 oder 12 Punkte bis zum Pokalsieger vergeben.

Der Master-Tipp-Topf entspricht der endgültigen Teilnehmerzahl multipliziert mit 5,00 EUR. Bei Punktgleichheit wird der Gewinn zu gleichen Teilen geteilt.

Die Deadline ist am ersten Spieltag des DFB-Pokals um 12:00 Uhr. Bis dahin darf der Master-Tipp geändert werden; ab 12:00 Uhr ist er endgültig gesperrt. Die Tipps bleiben bis zur Deadline geheim und werden danach sichtbar.

§ 9 High-Score

Der High-Score ist die höchste an einem einzelnen Bundesliga-Spieltag erzielte Punktzahl der Saison. Der Gewinn-Topf entspricht der endgültigen Teilnehmerzahl multipliziert mit 1,00 EUR.

Erreicht später ein anderer Mitspieler lediglich denselben bereits bestehenden Saison-High-Score, bleibt derjenige Gewinner, der diesen Wert zuerst erreicht hat.

Erreichen mehrere Mitspieler den neuen Saison-High-Score erstmals am selben Spieltag und wird dieser Wert später nicht mehr übertroffen, gewinnen sie gemeinsam und teilen den High-Score-Gewinn zu gleichen Teilen.

§ 10 Tages-Jackpot

Für jeden der 34 Bundesliga-Spieltage gibt es einen Tages-Jackpot. Gewinner ist der oder sind die Mitspieler mit der höchsten Punktzahl des jeweiligen Spieltags. Bei Punktgleichheit wird der Tages-Jackpot zu gleichen Teilen geteilt.

Der Tages-Jackpot beträgt mindestens 5,50 EUR und höchstens 25,00 EUR je Spieltag. Seine konkrete Höhe wird nach dem Meldeschluss anhand der endgültigen Teilnehmerzahl und der verfügbaren Saisonmittel festgelegt.

Tages-Jackpot-Gewinne werden während der Saison gutgeschrieben und nach der allgemeinen Auszahlungsregel ausgezahlt. Die allgemeine 50-EUR-Erhöhrungsregel für übertragbare Töpfe gilt für den Tages-Jackpot nicht.

§ 11 Goal-Getter

Beim Goal-Getter wird vor Saisonbeginn die exakte Gesamtzahl der in der Bundesliga-Saison erzielten Tore getippt. Nur die exakt richtige Gesamtzahl gewinnt; ein Wert darüber oder darunter ist nicht ausreichend.

Tippen mehrere Mitspieler die exakte Gesamtzahl, wird der Gewinn zu gleichen Teilen geteilt. Wird der Goal-Getter nicht getroffen, wird der Topf in die nächste Saison übertragen und unterliegt der allgemeinen 50-EUR-Regel bis zur Höchstgrenze.

Der Goal-Getter-Topf beträgt zurzeit 100,00 EUR; die Höchstgrenze beträgt 300,00 EUR.

Die saisonal festgelegte Deadline wird in der Digitalen Welt angezeigt. Bis dahin ist der Tipp änderbar; danach endgültig gesperrt. Die Tipps bleiben bis zur Deadline geheim.

§ 12 Topscorer

Beim Topscorer werden der genaue Spieler, die exakte Zahl seiner Bundesliga-Tore und die exakte Zahl seiner Bundesliga-Assists getippt. Nur wenn alle drei Angaben exakt richtig sind, wird der Topscorer gewonnen.

Mehrere vollständig richtige Tipps teilen den Gewinn zu gleichen Teilen. Wird kein Tipp vollständig getroffen, wird der Topf in die nächste Saison übertragen und unterliegt der allgemeinen 50-EUR-Regel bis zur Höchstgrenze.

Der Topscorer-Topf beträgt zurzeit 150,00 EUR; die Höchstgrenze beträgt 300,00 EUR.

Wechselt der getippte Spieler während der Saison von einem Bundesligaverein zu einem anderen Bundesligaverein, bleibt der Tipp bestehen. Verlässt er die 1. Bundesliga oder fällt er durch Verletzung oder aus einem anderen Grund aus, gibt es keinen Ersatz und keine nachträgliche Änderung.

Die Deadline liegt am ersten Bundesliga-Spieltag um 12:00 Uhr. Bis dahin ist der Tipp änderbar; danach endgültig gesperrt. Die Tipps bleiben bis zur Deadline geheim.

§ 13 Vershobene, abgebrochene oder nicht gewertete Spiele

Wird ein einem Bundesliga-Spieltag zugeordnetes Spiel verschoben oder verlegt, bleibt der rechtzeitig abgegebene Tipp unverändert bestehen. Das Spiel gehört weiterhin zu seinem ursprünglichen Spieltag. Durch die Verlegung entsteht keine neue Tippmöglichkeit.

Nach der tatsächlichen Austragung wird das offizielle Ergebnis dem ursprünglichen Spieltag zugerechnet.

Wird ein Spiel abgebrochen, erfolgt so lange keine Tippauswertung, bis für dieses Spiel eine endgültige offizielle Wertung vorliegt. Der Zwischenstand beim Abbruch ist für sich allein keine Wertungsgrundlage. Maßgeblich ist ausschließlich die endgültige offizielle Wertung.

Wird ein Spiel von offizieller Seite endgültig überhaupt nicht gewertet, erhält jeder Tipp für dieses Spiel 0 Punkte. Der abgegebene Tipp bleibt dokumentiert, gilt jedoch nicht als Nichtabgabe und hat keine Auswirkung auf eine DON'T-GIVE-UP-Serie.

§ 14 Offizielle Ergebnisse und endgültiger Saisonabschluss

Für sämtliche Wertungen gelten die endgültigen offiziellen Entscheidungen der zuständigen Wettbewerbsinstanzen. Die Liga-Tipper-Familie erfindet oder ersetzt kein sportliches Ergebnis.

Wird ein Spiel annulliert, wiederholt, nachträglich anders gewertet oder offiziell korrigiert, wird die Liga-Tipper-Wertung entsprechend der endgültigen offiziellen Entscheidung berichtigt, solange die Saison noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Nach dem 34. Bundesliga-Spieltag läuft eine Frist von 10 Kalendertagen. Offizielle Änderungen innerhalb dieser Frist werden berücksichtigt.

Nach Ablauf des zehnten Kalendertages wird die Saisonwertung endgültig. Die Gewinnmaschine startet; Platzierungen und Gewinne werden danach nicht erneut geöffnet. Spätere offizielle Änderungen gelten für die abgeschlossene Liga-Tipper-Saison als höhere Gewalt.

Die Liga-Tipper-Show findet grundsätzlich am ersten Freitag nach dem DFB-Pokalfinale statt.

§ 15 CEO-Cockpit und Schiedsmänner

Die Spielregeln gelten ausnahmslos für alle - auch für CEO und Schiedsmänner.

Das CEO-Cockpit dient ausschließlich Administration, Kontrolle und Dokumentation. Es darf niemals benutzt werden, um eine bestehende Regel zu umgehen, zu ändern oder außer Kraft zu setzen, eine individuelle Ausnahme zu schaffen, eine abgelaufene Deadline wieder zu öffnen, verspätete Tipps zuzulassen, Punkte entgegen dem Regelwerk zu verändern oder einen Mitspieler zu bevorzugen oder zu benachteiligen.

Nur wenn ein außergewöhnlicher Sachverhalt tatsächlich durch keine bestehende Regel erfasst wird, entscheiden die Schiedsmänner über diesen ungeregelten Einzelfall. Sie dürfen keine bestehende Regel überschreiben, umgehen oder deren Folgen abmildern.

Ein Fall gilt nicht als ungeregelt, wenn eine bestehende Regel auf ihn anwendbar ist. Die Schiedsmänner dürfen nicht angerufen werden, nur um eine nachteilige Folge einer bestehenden Regel zu beseitigen oder abzuschwächen.

Entscheidungen zu echten Regelungslücken müssen sich an Grundgesetz, Spielregeln, Fairness und Gleichbehandlung orientieren und in der Digitalen Welt dokumentiert werden.

§ 16 Regelversion und Bestätigung

Mit dem Meldeschluss wird die für die betreffende Saison geltende Fassung der Spielregeln eingefroren. Änderungen oder Ergänzungen gelten grundsätzlich erst für die folgende Saison.

Spiel-, Wertungs-, Gewinn- oder Teilnahmebedingungen dürfen während einer laufenden Saison nicht rückwirkend verändert werden.

Neue Regelversionen werden in der Digitalen Welt veröffentlicht. Vor ihrer erstmaligen Anwendung müssen sie ausdrücklich bestätigt werden.

Vor dem Zugang zur Digitalen Welt sind die jeweils geltenden Spielregeln und das geltende Grundgesetz ausdrücklich zu bestätigen. Die Bestätigung wird mit Regelversion und Zeitpunkt nachvollziehbar dokumentiert. Eine Zahlung des Saisonbeitrags ersetzt diese Bestätigung nicht.

§ 17 Aufnahme, persönlicher Zugang und Daten

Die Liga-Tipper-Familie ist eine private, nicht öffentliche und nicht kommerzielle Tippgemeinschaft. Ein automatischer Anspruch auf Aufnahme oder Teilnahme besteht nicht.

Der digitale Zugang ist persönlich und nicht übertragbar.

Erforderliche persönliche Daten werden innerhalb der Liga-Tipper-Familie und ihrer Digitalen Welt nach den jeweils geltenden Vorgaben verarbeitet. Wichtige Änderungen der eigenen Daten sind in der Mitspieler-Akte zu aktualisieren beziehungsweise der zuständigen Leitung mitzuteilen.

§ 18 Freiwilliges Ausscheiden und Ausschluss

Ein Mitspieler kann seine Teilnahme während der laufenden Saison freiwillig beenden. Der Saisonbeitrag wird nicht erstattet. Bereits gewonnene oder gutgeschriebene Gewinne einschließlich Tages-Jackpots werden in diesem Fall der Spendenkasse zugeführt. Ein Anspruch auf spätere Saison- oder Ranggewinne besteht nicht.

Die bis zum Ausscheiden erzielten Punkte, Platzierungen und Erfolge bleiben aus Gründen der Nachvollziehbarkeit in der Saisonhistorie erhalten. Eine Rückkehr in dieselbe laufende Saison ist ausgeschlossen.

Ein Ausschluss während einer laufenden Saison ist nur bei einem schweren Verstoß gegen das Grundgesetz oder die Spielregeln möglich. Er erfordert eine gemeinsame und einstimmige Entscheidung von CEO und beiden Schiedsmännern (3:0). Entscheidung und Begründung werden dokumentiert.

Bei einem Ausschluss endet die Teilnahme; der Saisonbeitrag wird nicht erstattet. Bereits gewonnene oder gutgeschriebene Gewinne werden der Spendenkasse zugeführt und nicht an den ausgeschlossenen Mitspieler ausgezahlt. Historische sportliche Daten bleiben zur Nachvollziehbarkeit erhalten.

Ein Ausschluss darf nicht willkürlich über das CEO-Cockpit erfolgen.

§ 19 Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Bei Veranstaltungen der Liga-Tipper-Familie, insbesondere bei der Liga-Tipper-Show, können Foto-, Video- und Tonaufnahmen durch die Liga-Tipper-Familie oder beauftragte Personen entstehen.

Mitspieler werden darüber informiert. Wer Angehörige, Freunde oder andere Begleitpersonen mitbringt oder einlädt, soll diese vor der Veranstaltung darauf hinweisen, dass Aufnahmen entstehen können. Eine solche Information bedeutet nicht, dass der Mitspieler für andere Personen eine Einwilligung erteilt.

Aufnahmen dürfen, soweit rechtlich zulässig und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind, zur Dokumentation und innerhalb der Digitalen Welt verwendet werden.

Bei Kindern, Jugendlichen und Personen, die keine Aufnahme oder Veröffentlichung wünschen, ist besondere Rücksicht zu nehmen. Erforderliche Einwilligungen bleiben erforderlich. Die Bestätigung dieser Spielregeln ist keine pauschale Foto- oder Videoeinstimmung, soweit eine gesonderte Einwilligung notwendig ist.

Besonderer persönlicher Fall

Für den Todesfall eines aktiven Mitspielers gilt eine eigene würdevolle Behandlung. Die bis dahin erzielten sportlichen Leistungen bleiben Bestandteil der Saisonhistorie. Bereits gewonnene oder gutgeschriebene Beträge werden nicht automatisch der Spendenkasse zugeführt. Über deren Verwendung entscheiden der CEO und die Angehörigen in einer würdevollen und dem Einzelfall angemessenen Form.

Dieser besondere Fall steht außerhalb der Regeln über freiwilliges Ausscheiden oder Ausschluss.

SCHLUSSGRUNDSATZ

Die Spielregeln schaffen Verlässlichkeit, Transparenz und Gleichbehandlung. Wo eine Regel besteht, gilt sie. Wo nachweislich ein technischer Fehler vorliegt, wird dieser Fehler berichtigt. Wo ein Sachverhalt wirklich ungeregelt ist, greifen die dafür vorgesehenen Schiedsmänner - niemals zur Umgehung einer bestehenden Regel.

Liga-Tipper-Familie - Digitale Welt